

Grundschullehramt mit integrierter Sonderpädagogik/ Lehramt Sonderpädagogik; bitte um Hilfe

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 16. Oktober 2021 12:14

Würde nicht direkt zum Studium gehören, aber hast schon mal darüber nachgedacht, einen Bundesfreiwilligendienst oder ein FSJ vorzuschalten? Ist bei meinen Kommiliton:innen sehr verbreitet und auch mir persönlich hat es bei meiner Entscheidung für den studierten Förderschwerpunkt sehr geholfen, weil man in dieser Zeit doch nochmal ganz andere Einblicke in die Vielfalt der Sonderpädagogik bekommt. Es ist am Ende ein himmelweiter Unterschied, ob man überwiegend mit Kindern mit geistiger Behinderung, Lernschwierigkeiten, Sprachstörungen, lebensverkürzender Erkrankung, in einem klinischen Setting, motorischen Beeinträchtigungen, Hör- und Sehbehinderungen oder sozial-emotionalem Förderbedarf arbeitet. Das ist zwar alles "Sonderpädagogik", aber die unterschiedlichen Bereiche erlauben schon eine Form der Spezialisierung gemäß der eigenen Stärken und Interessen.

Hier in BW hast du auch mit dem Sonderpädagogik-Studium die Möglichkeit, dich direkt an Grundschulen zu bewerben und dort als Sonderpädagog:in zum Kollegium zu gehören. Dann kannst du entweder in vielen verschiedenen Klassen eingesetzt oder auch als Klassenlehrer:in im Teamteaching die meisten Stunden in der eigenen Klasse verbringen.

Viele Grüße, JoyfulJay